

Antrag Nr. 0046/2007/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 08.06.2007

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Theater der Stadt Heidelberg
- Sanierungsvarianten für das Theater im
Wettbewerb**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Kultur-, Bauausschuss	03.07.2007	N		
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2007	N		
Gemeinderat	25.07.2007	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Kultur- und des Bauausschusses vom 03.07.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2007

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

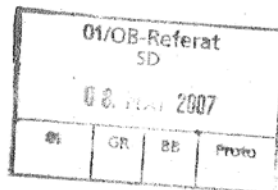


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Dr. Anke Schuster, Frakt. Vors.
Thomas Krczal, stellv. Vors.
Roger Schladitz, stellv. Vors.
Werner Brants
Karl Emer
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Imtraud Spinner
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-186767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 08.05.07

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des **Bauausschusses** am 15.5. beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sanierungsvarianten für das Theater im Wettbewerb

- **Bericht der Verwaltung**
Die Verwaltung möge aufzeigen, welche Wettbewerbsformen in welcher Zeitschiene und mit welchem Kostenaufwand in Frage kämen, um die Varianten 2a und 2b (3) getrennt voneinander von unterschiedlichen Büros untersuchen zu lassen, und damit einen objektiven Vergleich zu ermöglichen.
- **Diskussion und Aussprache**

Begründung:

Für eine fundierte, sachgerechte Auswahl der Varianten benötigt der Gemeinderat eine genauere Durcharbeitung des vorliegenden Raumprogramms in architektonischen Entwürfen.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez.
SPD-Fraktion